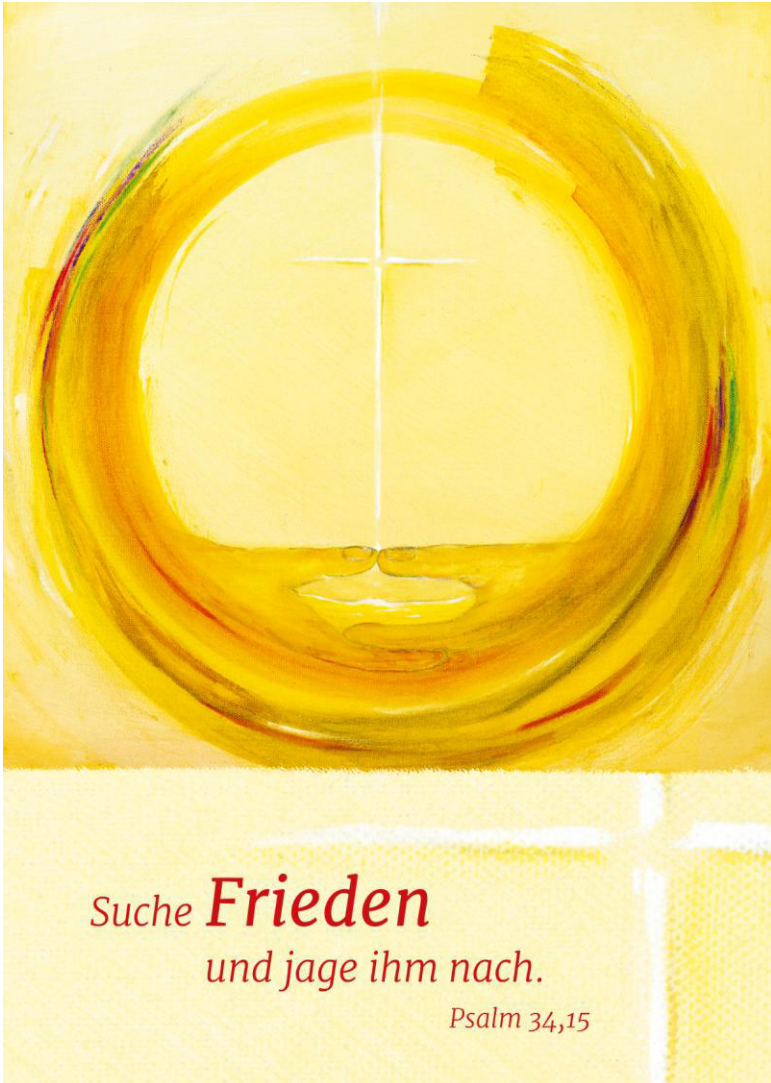


Abtswinder Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Abtswind

183. Ausgabe

Dezember 2018 bis Januar 2019



Suche **Frieden**
und jage ihm nach.

Psalm 34,15

Liebe Leserin, lieber Leser,

Frieden – ein Kinderspiel, könnte man meinen, wenn man die neue Jahreslosung liest: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Psalm 34,15) Unwillkürlich stehen mir Kinder vor Augen, die Verstecken und Fangen spielen, die den Frieden in den hintersten Ecken suchen und, wenn er sich dann zeigt, ihm ihn langen Sprüngen nachjagen.

Frieden – ein Kinderspiel. Kinder sind besser im Frieden schließen als wir Erwachsenen. Sie vergessen schnell, was war, und sind wieder gut Freund mit dem, der gestern das Spielzeug an sich gerissen hat oder sogar handgreiflich wurde. Wir Erwachsenen tun uns da deutlich schwerer. Wenn wir meinen, dass uns Unrecht geschieht, dann lassen wir manchmal zu, dass der Ärger uns regelrecht innerlich zerfrisst.

Frieden – ein Kinderspiel. „Wenn ihr nicht werdet wie die Kinder, dann werdet ihr nicht ins Himmelreich hineinkommen“ (Matthäus 18,3), hat Jesus seinen Jüngern gesagt, als sie sich stritten, wer von ihnen der Wichtigste sei. Von den Kindern können wir manches lernen, was den Frieden betrifft. Zumindest kleine Kinder sind einander meistens nicht lange böse. Wenn man sie auffordert, sich nach einem Streit die Hand zu geben, dann klappt das sehr oft viel besser als bei uns Erwachsenen. Und Kinder meinen es in so einem Fall auch ehrlich. Sie wollen sich wieder vertragen, während manche Erwachsene schon auf die nächste Möglichkeit lauern, dem Kontrahenten doch noch eines auszuwischen.

Frieden – ein Kinderspiel. Wie kann das aussehen, dass wir ihn suchen und ihm nachjagen? Ich denke, der erste Schritt ist der Friede in uns selbst. Sich nicht in Verletzungen hineinsteigern, sondern daran arbeiten, dass sich Wunden schließen können – bei uns und anderen, den Weg der Versöhnung beschreiten, Hände reichen.

Unser Titelbild zeigt uns, dass das Händereichen nicht im luftleeren Raum geschieht. Mitten in den Händen steht das Kreuz, das gewaltigste Symbol der Versöhnung. Am Kreuz hat Gott Frieden gemacht mit uns Menschen. Er hat sich diesen Frieden viel kosten lassen, seinen eigenen Sohn. Er hat die Zerrissenheit und den Unfrieden unserer Welt auf sich genommen, damit wir Frieden finden und machen können.

Dass wir 2019 Frieden suchen und finden, wünscht sich Ihre Pfarrerin

Beate Kramer

Unser neuer Kirchenvorstand



Foto: Gerhard Krämer

Vier Wochen nach der Wahl ist unser neuer Kirchenvorstand komplett. Am 12. November haben die fünf gewählten Mitglieder (von links) Friedrich Herrmann, Andrea Ludwig, Christl Sauerhammer, Elke Brenner und Renate Fuchs als 6. Kirchenvorsteher Tobias Creutzner (rechts) berufen. Dem erweiterten Kirchenvorstand gehören an Bianca Albert, Konrad Hanselmann, Anja Kaiser und Barbara Schnauder. Gemeinsam mit Pfarrerin Krämer (3. v. rechts) werden sie das Leben in unserer Gemeinde in den kommenden sechs Jahren gestalten. Wir wollen sie feierlich einführen **am Sonntag, 2. Dezember, um 10.15 Uhr** und wünschen ihnen Gottes Segen für dieses Amt.

Emil Hanauer absolviert C-Prüfung

Einer besonderen Herausforderung hat sich unser Posaunenchorleiter Emil Hanauer gestellt. Er hat die Große Prüfung für nebenamtliche Kirchenmusiker abgelegt und mit der Note „sehr gut“ abgeschlossen. Dazu gratulieren wir ihm ganz herzlich. Wir wollen das auch öffentlich tun im Silvestergottesdienst. Emil Hanauer leitet unseren Posaunenchor seit vielen Jahren ehrenamtlich. Auch dafür ein herzliches Dankeschön!

Der Frauenkreis wird 30



Foto: B. Krämer

30 Jahre Frauenkreis – das bedeutet 30 Jahre Frauenthemen, Ausflüge, Weltgebetstag, Frauenarbeit auf Dekanatsebene und noch vieles mehr. Im Gottesdienst am **3. Advent, 16. Dezember**, wollen wir diesen runden Geburtstag würdigen.

Im neu gegründeten Kindergottesdienst-Team entstand 1988 die Idee, einen Kreis für Frauen ins Leben zu rufen. Eva Layh und Margarete Hanselmann setzten den Gedanken in die Tat um. Am 9. Mai 1988 trafen sich 15 Frauen. Themen waren Meditation und Betrachtungen zu Himmelfahrt und Pfingsten, ein Bibelrezept und ein Kirchenquiz anlässlich der Kircheneinweihung. In der Folgezeit widmeten sich die Teilnehmerinnen aktuellen Themen wie Abtreibung, Okkultismus und Sekten, Fragen um Familie und Erziehung, verschiedenen Themen rund um Haus, Garten und Gesundheit, Lebensfragen und Lebensbildern bedeutender Persönlichkeiten. Auch Ausflüge (Bild oben beim Nachtwächter in Prichsenstadt) stehen auf dem Programm.

Von Anfang an war klar, dass es ein christlich geprägter Kreis sein sollte und einer, der frauenspezifische Themen wie z. B. Feminismus aufnahm. Aus der Gruppe gingen verschiedene Initiativen hervor wie die Mitgestaltung des Osterbrunnens oder der Weltgebetstag. Eva Layh schwärmt noch immer von den interessanten Vorbereitungen. Sie und Margarete Hanselmann waren auch Vorreiterinnen der Frauenarbeit auf Dekanatsebene als zwei der vier ersten Frauenbeauftragten.

Advent in Abtswind

Die traditionelle musikalische Abendandacht findet in diesem Jahr wegen zahlreicher Konzerte in den umliegenden Gemeinden nicht statt, stattdessen ein musikalischer Gottesdienst am 3. Advent.

Adventsmarkt am 2. Advent

Kaffeebar+++Kaffeebar+++Kaffeebar+++Kaffeebar

Wann? Sonntag, 9. Dezember, 13.30-17 Uhr

Wo? Im Schulhaus

Was? Kuchen, Torten, Kaffee

Anlieferung der Kuchen und Torten von
9.30 bis 10 Uhr und von 12.00 bis 13 Uhr.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Der Erlös ist bestimmt für das Erich-Kästner-Kinderdorf, wo durch einen Brand große Schäden entstanden sind, und unsere Gemeinde.

Adventsnachmittag

Alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren sind zur Adventsfeier am Samstag, 15. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im Haus des Gastes eingeladen. Wer keine schriftliche Einladung erhalten hat, kann sich gerne formlos schriftlich oder telefonisch im Pfarramt anmelden, Tel. 9 91 91.

Musical an Heiligabend

Ein ganz besonderes Projekt haben die Sänger und Darsteller in diesem Jahr in Angriff genommen: Einen Streifzug durch die Musicals der letzten Jahre. Handlung und Zwischentexte wurden selbst entworfen. Wir dürfen gespannt sein!

Wer am Heiligen Abend nicht dabei sein kann: Die öffentliche Generalprobe findet statt am **Sonntag, 23. Dezember, um 15 Uhr.**

Gottesdienste im Dezember und Januar

| | | |
|---------------|--------------|--|
| 02.12. | 10.15 | 1. Sonntag im Advent – Abendmahl – KiGo - Präparanden- und Kirchenvorstands- Einführung – Song of Joy Koll.: Brot für die Welt |
| 07.12. | 19.00 | Adventsandacht |
| 09.12. | 10.15 | 2. Sonntag im Advent Koll.: Osteuropa |
| 14.12. | 19.00 | Adventsandacht |
| 16.12. | 10.15 | 3. Sonntag im Advent – 30 Jahre Frauenkreis – Kirchenchor – KiGo Koll.: Kindergottesdienst |
| 21.12. | 19.00 | Adventsandacht |
| 23.12. | 9.00 | 4. Advent – Gottesdienst in Wiesenbronn |
| 24.12. | 16.00 | Heiliger Abend – Familiengottesdienst Koll.: Brot für die Welt |
| 24.12. | 19.00 | Heiliger Abend-Christvesper-Posaunenchor Koll.: Brot für die Welt |
| 25.12. | 10.15 | 1. Weihnachtstag-Abendmahl-Kirchenchor Koll.: Evang. Schulen in Bayern |
| 26.12. | 10.15 | 2. Weihnachtstag – Posaunenchor – KiGo Koll.: Posaunenchor |
| 29.12. | 14.00 | Taufe |
| 30.12. | 10.15 | 1. Sonntag nach dem Christfest Koll.: eigene Gemeinde |
| 31.12. | 17.30 | Silvester – Beichte und Abendmahl - Posaunenchor Koll.: Barrierefreier Zugang Kirche Krautheim |
| 01.01. | 17.00 | Neujahrstag - Koll.: eigene Gemeinde |
| 06.01. | 10.15 | Epiphania – Abendmahl – Sternsinger – Kigo Koll.: Weltmission |
| 13.01. | 10.15 | 1. Sonntag nach Epiphania Koll.: Telefonseelsorge |
| 20.01. | 10.15 | 2. Sonntag nach Epiphania – Familiengottesdienst zur Jahreslosung Koll.: Altenheimseelsorge |
| 25.01. | 19.00 | Friedensgebet |

| | | |
|---------------|-------|---|
| 27.01. | 10.15 | Letzter Sonntag nach Epiphantias - Segnungsgottesdienst der Feuerwehr Koll.: Notfallseelsorge |
| 03.02. | 10.15 | 5. Sonntag vor der Passionszeit – Abendmahl – KiGo Koll.: Diakonisches Werk der EKD |

Gemeinsame Gottesdienste

Da es in diesem Jahr wieder zu einer Häufung von Sonn- und Feiertagen kommt, wollen wir an 2 Sonntagen mit der Gemeinde aus Wiesenbronn Gottesdienst feiern: Am 23. Dezember sind wir Abtswinder nach Wiesenbronn eingeladen, am 30. Dezember umgekehrt.

Spangenberg – Altkleidersammlung

Am Samstag, **12. Januar 2019, ab 9 Uhr** ist es wieder soweit. Dann findet die **Altkleidersammlung** des Spangenberg-Sozialwerkes statt. Dafür ist diesem Gemeindebrief ein Kleidersack beigelegt. Wenn einer nicht reichen sollte, können Sie auch eine andere Tüte verwenden.
Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Kirchgeld 2018

Herzlichen Dank allen, die das Kirchgeld 2018 bereits entrichtet haben. Alle anderen bitte ich darum möglichst bis Ende des Jahres. Das Kirchgeld bleibt zu 100 % in unserer Gemeinde.

Tabelle zur Selbsteinstufung

| <i>Jährliches Bruttoeinkommen</i> | <i>Monatliches Bruttoeinkommen</i> | <i>Kirchgeld</i> |
|---------------------------------------|--|------------------|
| 8.820 – 9.999 € | 735 – 833 € | 5,- € |
| 10.000 – 24.999 € | 834 – 2.083 € | 10,- € |
| 25.000 – 39.999 € | 2.084 – 3.333 € | 25,- € |
| 40.000 – 54.999 € | 3.334 – 4.583 € | 45,- € |
| 55.000 – 69.999 € | 4.584 – 5.833 € | 70,- € |
| Über 70.000 € | Über 5.834 € | 100,- € |

Überweisung bitte auf das Konto bei der Raiba Abtswind.

IBAN: DE 86 7906 9001 0000 1190 24



Adventsandachten in der Kirche

Damit alle ohne Barrieren an den Adventsandachten teilnehmen können, haben wir uns entschlossen, diese wieder in der Kirche abzuhalten!

Kids und Teens

Unsere Gruppen

Kinderchor/Jugendchor

und Kindergruppe:

abwechselnd Montag 17 Uhr

Jungschar:

Mittwoch 18 Uhr

Jugendgruppe:

Donnerstag 18 Uhr

Sternsinger

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger am 6. Januar durchs Dorf, erst beim Neujahrsempfang, dann an den Häusern. Wenn Sie einen Besuch wünschen, tragen Sie sich in die Listen in der Kirche ein oder melden Sie sich im Pfarramt.

Neue Präparandinnen und neue Leseordnung

Drei Präparandinnen bereiten sich seit September auf ihre Konfirmation vor: Emily Koos, Luna Weber und Anouk Zehnder (v. rechts). Sie werden im Gottesdienst am **2. Dezember um 10.15 Uhr** vorgestellt.



Außerdem wollen wir in diesem Gottesdienst unser neues Lektionar in Gebrauch nehmen.

Aus diesem Buch werden in den Gottesdiensten die Lesungen vorgetragen. In den vergangenen Jahren wurde eine neue Ordnung der Predigttexte erarbeitet, die am 1. Advent in Kraft tritt. Wichtigste Neuerungen: Mehr Texte aus dem Alten Testament und Texte, die die Sicht der Frauen widerspiegeln. Außerdem werden neue Wochenlieder Einzug halten.

Termine und Veranstaltungen

Bildungswerk Main-Steigerwald



(Falls nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Schulhaus statt.)

Seniorenveranstaltungen

15. Dezember, Senioren-Adventsnachmittag im Haus des Gastes.

Beginn: **14 Uhr**.

Anmeldung bitte bis 3. Dezember im Pfarramt.

9. Januar, 14.30 Uhr: Kaffeeklatsch im Schulhaus

8. Februar, 15.00 Uhr, Schulhaus: Infos zum Notfallknopf

20. Februar, 13.45 Uhr: Abfahrt zum Fasching in Castell

04.12.2018: 15.00 Uhr: Bewegungstanz zur Kräftigung der Muskulatur und Erhaltung der Beweglichkeit für ältere Menschen; Leitung: Annemarie Horner

11.12.2018: 15.00 Uhr – Bewegungstanz

08.01.2019: 15.00 Uhr – Bewegungstanz

22.01.2019: 15.00 Uhr – Bewegungstanz

05.02.2019: 15.00 Uhr – Bewegungstanz

Frauenkreis

07.12.2018: 19.30 Uhr: Geschichten, Gedichte und Lieder zur Weihnachtszeit; Referentin: Pfarrerin Krämer u. a.

10.01.2019: 19.30 Uhr – Betrachtung der Jahreslosung, Referentin: Pfarrerin Krämer

Kaffeeklatsch am Nachmittag

Mal wieder ausgehen – dazu lädt der Frauenkreis die Abtswinder Seniorinnen und Senioren ein. Gemeinsam einen Nachmittag verbringen, bei Kaffee und Kuchen über Gott und die Welt plaudern, dazwischen ein kurzer Impuls von Pfarrerin Krämer, das wollen wir erstmals tun am **Mittwoch, 09. Januar, um 14.30 Uhr im Schulhaus.**

Das Licht scheint in der Finsternis

Was wir als Christen sind, sind wir durch Christus. Zinzendorf hat es dichterisch so ausgedrückt: „Er das Licht und wir der Schein.“ (EG 251) Diese Lichtmetapher spielt auch in der künstlerischen Gestaltung der Kirche vom Senior-Flierl-Seminar in Logaweng eine besondere Rolle.

Einen Fackelträger hat Künstler David Anam (Jahrgang 1909) in den Ambo, das Lesepult, geschnitzt. Er ist ein Bild dafür, dass die Studenten aus Logaweng das Licht des Evangeliums in die Welt tragen sollen. Wie schwierig das sein kann, wissen wir von Vikar Russell: In seiner Vikariatsgemeinde gibt es Spannungen mit Leuten, die sich wieder auf den Cargo-Kult eingelassen haben, der Glauben mit Hoffnung auf Wohlstand verbindet. Im Umgang mit ihnen ist viel Weisheit und Geduld nötig. Beten wir darum, dass das Licht des Evangeliums, die Botschaft von der Liebe Gottes zu allen Menschen, immer wieder neu die Herzen der Menschen erreicht – und so auch unser Herz, damit es durch uns durchscheinen kann.



Foto: Senior-Flierl-Seminar

Hans Gernert, Dekanatsmissionspfarrer



Wichtige Telefon-Nummern



Pfarramt Abtswind, Pfarrerin Beate Krämer:.....09383/99191
Pfarrerin Beate Krämer Mobiltelefon:.....0170/4809583
Pfarramt Fax:.....09383/901815
Frau Höfer, Pfarramtssekretärin:.....09383/7985
Frau Dallner, Mesnerin:.....09383/428
Herr Herrmann, Kontaktmann zum Kirchenvorstand:09383/1419
Diakoniestation Castell:.....09383/902256 oder 0151/23206182

Monatsspruch Dezember:

Da sie den Stern sahen, wurden sie hochehret. Mt 2,10 (L)

Monatsspruch Januar:

Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Gen 9,13 (L)

Der nächste Gemeindebrief erscheint im **Februar 2019**.
Bitte beachten Sie bis dahin auch die Aushänge in unserem
Schaukasten, sowie die Abkündigungen im Gottesdienst.

Diesem Gemeindebrief liegen bei

- eine Broschüre und eine Spendentüte für „**Brot für die Welt**“
- eine Info und ein **Kleidersack** für die Spangenberg-Sammlung

Impressum:

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Abtswind
Pfarrgasse 3, D-97355 Abtswind
Tel.: 09383/99191, Fax: 09383/901815
E-Mail: Pfarramt.Abtswind@elkb.de
Internet: www.kg-abtswind.de
V. i. S. d. P. Pfarrerin Beate Krämer